

# Die drei Schichten der Altersvorsorge im Überblick

	Produkt	Vorteile	Nachteile	Ansparphase	Auszahlungsphase
Schicht 3	Private Renten	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zuzahlungen und Teilauszahlungen meist problemlos möglich</li> <li>Beleihbar und verpfändbar</li> <li>Umfängliche Hinterbliebenenversorgung abbildbar</li> <li>Kapitalwahlrecht bei Ablauf</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beiträge steuerlich nicht absetzbar</li> <li>Nicht Pfändungs-/ Hartz IV sicher</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beiträge steuerlich nicht absetzbar</li> <li>Pauschale Abführung von 15% der inländischen Dividenden- und Immobilienerträge auf Fondsebene</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>Kapitalauszahlung:</b> Steuerliche Freistellung von 15% der Erträge; vom verbleibenden Anteil sind 50% zu versteuern, wenn mind. 62 J. und mind. 12 Jahre eingezahlt (Halbeinkünfteverfahren)</li> <li><b>Rentenzahlung:</b> Ertragsanteilbesteuerung (z. B. 18% bei Rentenbeginn mit 65 Jahren)</li> </ul>
	Investmentfonds	<ul style="list-style-type: none"> <li>Hohe Flexibilität</li> <li>Chancen auf sehr gute Rendite</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Totalverlust möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beiträge steuerlich nicht absetzbar</li> <li>Pauschale Abführung von 15% der inländischen Dividenden- und Immobilienerträge auf Fondsebene</li> <li>Steuerliche Freistellung von Erträgen: Aktienfonds zu 30%, Mischfonds zu 15%</li> <li>Verbleibender Anteil unterliegt der Abgeltungssteuer, soweit oberhalb des Sparerpauschbetrags</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steuerliche Freistellung von Erträgen: Aktienfonds zu 30%, Mischfonds zu 15%</li> <li>Verbleibender Anteil unterliegt der Abgeltungssteuer, soweit oberhalb des Sparerpauschbetrags</li> </ul>
Schicht 2	Riester-Rente	<ul style="list-style-type: none"> <li>Eingezahltes Geld bleibt erhalten bei Auszahlung nach 62. LJ.</li> <li>Bis zu 30% Kapitalauszahlung bei Rentenbeginn förderunschädlich</li> <li>Staatliche Förderung durch Zulagen und steuerliche Absetzbarkeit</li> <li>Vertrag im Todesfall förderunschädlich auf Ehegatten übertragbar</li> <li>Nach BGH pfändungssicher in der Ansparphase, solange Zulagen gewährt werden oder ein berechtigter Zulagenantrag vorliegt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rente frühestens ab 62 LJ. möglich</li> <li>Nicht beleihbar</li> <li>Nur max. 30% Kapitalauszahlung zu Rentenbeginn möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>100% bis max. 2.100 € jährlich absetzbar</li> <li>„Günstigerprüfung“</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>100% steuerpflichtig</li> </ul>
	Betriebliche Altersvorsorge	<ul style="list-style-type: none"> <li>Lebenslange Rentenzahlung, frühestens ab dem 62. Lebensjahr</li> <li>Portabilität</li> <li>Kapitalauszahlung möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Auszahlung frühestens ab 62 J.</li> <li>Nicht beleihbar</li> <li>Arbeitgeber muss zustimmen und kann eigene Anlagemodelle vorschreiben</li> <li>Im Todesfall nur eingeschränkte Leistungen: Auszahlung nur an Ehegatten, Lebenspartner und eingetragene Lebenspartner, sowie eigene Kinder (solange kindergeldberechtigt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>bis zu 8% der Beitragsbemessungsgrenze (4% steuer- &amp; sozialabgabenfrei, 4% steuerfrei) können durch Gehaltsumwandlung jährlich gespart werden.</li> <li>Seit 2019 müssen für neu abgeschlossene, durch Gehaltsumwandlung finanzierte bAV-Verträge 15% des umgewandelten Sparbetrags als Arbeitgeberzuschuss entrichtet werden. Für bereits bestehenden Verträge, die vor 2019 abgeschlossen wurden, gilt diese neue Zuschusspflicht ab 2022.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>100% steuerpflichtig</li> <li>Voll beitragspflichtig in der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung (entfällt bei privat Krankenversicherten)</li> </ul>
Schicht 1	Gesetzliche Rentenversicherung	<ul style="list-style-type: none"> <li>Staatliche Sicherheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Generationenvertrag</li> <li>Rentenhöhe tendenziell fallend</li> </ul>		
	Basis-Rente („Rürup-Rente“) Berufständische Versorgungswerke	<ul style="list-style-type: none"> <li>Beiträge wirken ab dem ersten Euro steuermindernd</li> <li>Hohe Flexibilität, da „Auffüllen“ bis 25.046 € (50.092 € bei Ehepaaren) jederzeit möglich</li> <li>Pfändungs- und Hartz IV sicher in der Ansparphase</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das eingezahlte Kapital kann im Todesfall nicht beliebig vererbt werden; meist ist ein Hinterbliebenenschutz und eine Rentengarantiezeit einschließbar</li> <li>Kein Kapitalwahlrecht bei der Auszahlung</li> <li>Nicht beleihbar</li> <li>Rente frühestens ab 62 LJ. möglich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Steigender Sonderausgabenabzug</li> <li>In 2020 sind 90 % von 25.046 € voll absetzbar (50.092 € bei Ehepaaren)</li> <li>Steigt jährlich bis auf 100% ab 2025</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Rentenbeginn 2020: 80 % zu versteuern</li> <li>Ab 2040 sind 100 % steuerpflichtig</li> </ul>